

A2<sup>r</sup>

An alle waaren  
Chriften.

JR geliebten Brüder inn  
Christo Jezu/ Laffend ouch die  
hitz (wie der heilig Petrus schrybt.)  
vnder ouch nit befremden/ die ouch wi-  
derfart das jr verflucht werdind/ als  
widerfure ouch ettwas feltzams/ son-  
der find teylhafftig der lyden Chri-  
sti. 1 Pet. 4. Es hat Christus müß-  
fen lyden/ vnd also in sin herrligkeit  
ingon. Luc. 24. Wir müßfen durch  
vil trübfal in das rych Gottes gan.  
Act. 14. Es find aber difer zyt liden  
der herrligkeit nit wårdt/ die an dē  
gläubigen sol geoffenbart werden.  
Ro. 8. Deßhalb sol sich niemant zū  
difer zit von der erkanten warheit/  
die verfolgung vnd trübfal durch  
dē Antichrift dē Bapft erregt/ laß-  
fen abschrecken: Diewyl wir deß ly-  
A ij dens

A2<sup>v</sup>

---

dens so vil exempel vor vns haben/  
Namlich die lieben Ertzuätter/ die  
heiligen Propheten/ vnfern Herren  
Jesum Christum/ die heiligen Apoft  
len vnd die heiligen martyrer/ wie  
denn ettlicher lyden in difem büchli  
gant3 kurtz abzwickt vnd verzeych  
net ist zum blondern vorbild allen  
betrübtten waren Christen. Vrfach  
aber darumb die alten vnd waaren  
Christen/ so grufam vnnd grüwlich  
gepyniget vnd getödt sind worden  
ist gewesen/ das sy so standthafft im  
Glauben/ Christum nitt habenn  
verlöugnen/ vnnd den bildern oder  
Götzen vnnd denen dingen (so die  
Römer jhnen hattind zun Göttern  
oder nothälffern vffgeworffen) vñ  
ferliche vererung/ als mit opffe  
ren vnnd rouchen erzey  
gen vnnd bewyfen  
wollen 7c.

Volgend